

UPP Deutsch Zeitung Klasse 8

Beitrag von „Gerontion“ vom 26. Oktober 2006 21:39

Hallo,

ihr seht, auch in Deutsch hänge ich UPP-überlegungstechnisch leicht durch.

Ich habe zwar 2 Ideen, die mehr oder weniger "abgesegnet" wurden, aber mir fehlt noch die entscheidende Zündung.

Möglichkeit 1:

Die SuS schreiben in der UPP-Stunde eine Ballade in eine Zeitungsnachricht um.

Hat das schon mal jemand von euch gemacht?

Ziel: Lesekompetenz fördern (Antworten auf W-Fragen und Sachinformation aus Ballade filtern), Anwendung von Kriterien zum Schreiben einer Nachricht, Erstellen eines Produkts (nennt man das bereits kreative Anwendung? in der Wortwahl sind die SuS ja relativ frei...) am Ende deren Überprüfung.

Der Vorschlag einer Kollegin lautete "John Maynard" zu nehmen (weil da ja richtig was passiert, was man W-Fragen-technisch gut umsetzen kann), aber ich finde die Ballade ist so weit von der Lebenswelt der SuS weg...

Habt ihr eine bessere Idee? Bin quasi auf der Suche nach einer guten Ballade, die die SuS umtexten sollen (Kriterien für das Schreiben einer Nachricht sollen in der Vorstunde erarbeitet werden, so dass es sich in der UPP-Stunde um eine Anwendunggs-/Übungsstunde handelt).

(Auch Nis Randers oder die Ballade vom Nachahmungstrieb schwirren mir im Kopf herum, aber auch die sind doch eher "weit weg" für die Schüler, oder nicht?)

Möglichkeit 2:

Titelblattvergleich zwischen Abonnement-Zeitung und BILD-Zeitung vom selben Tag.

Diese Stunde wäre die Einstiegsstunde in die Erarbeitung von Sensationsjournalismus (Boulevardzeitung). Zuvor haben sich die SuS 2 Wochen lang mit einer herkömmlichen Tageszeitung auseinandergesetzt (Erarbeitung von Aufbau, Sparten, Ressorts, journalisitschen Darstellungsformen usw.).

Ausgangssituation für UPP: Den SuS ist bekannt, dass die Abonnementzeitung informieren will, die BILD unterhalten bzw. emotionalisieren.

Stundenfrage: Inwiefern tragen einzelne Elemente des jeweiligen Titelbildes zu dieser Funktion bei?

Ich habe überlegt, dass die SuS hier in PA zusammenarbeiten könnten (jeweils einer hat BILD, der andere die Abo-zeitung) und eine Tabelle mit Kriterien füllen könnten.

Meine Frage: Reicht das für eine UPP_Stunde? (Es geht quasi um das Erarbeiten von Kriterien im Hinblick auf die Wirkungsabsicht in der Zeitung).

Welche Idee findet ihr besser? Welche Stunde ist anspruchsvoller?
Meine 8. Klasse ist ziemlich leistungsstark..
Eigentlich fühle ich mich mit der Balladen-Idee wohler, mir fehlt nur irgendwie die richtige Ballade...Erlkönig zu schwer????

Bei der BILD-Titelseite habe ich zudem Bedenken: darf man in der UPP-Stunde eine halbnackte Frau zeigen? Oder die Soldatenfotos z.Zt.? Hätte Angst, dass mir das vorgeworfen wird hinterher...

Könnt ihr mir helfen? 

Beitrag von „Lyna“ vom 27. Oktober 2006 00:25

hallo Gerontion,
falls du dich für Möglichkeit 1 entscheidest, dann google dich mal durch "Die Brück' am Tay" (Fontane). Da gibt es einiges, was hinsichtlich der Verarbeitung zu einem Zeitungsbericht nützlich ist.

GRuß Lyna

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Oktober 2006 07:57

Umschreiben einer Ballade in eine Zeitungsnachricht habe ich in der 7 auch gemacht, anhand von "John Maynard", "Brück am Tay" und "Nis Randers" - hast du ja auch alles genannt. Es kann dir allerdings vorgeworfen werden, dass du die Ballade 'zerstörst' oder nicht genug würdigst. Ich würde glaube ich lieber was im reinen Zeitungsbereich machen.

Beitrag von „sinfini“ vom 27. Oktober 2006 19:56

huhu!

für möglichkeit 2 gibt es von der bundeszentrale für politische bildung ein medienpaket zum boulevardjournalismus.

ich habe es hier und finde es ganz brauchbar. kostet 10 euronen...da sind evtl. ganz brauchbare tips drin. def. zum boulevardjournalismus, vergleich der sz und der bild etc. auch ne dvd is dabei. und 1 lehrerheft und 30 schülerhefte.

vielleicht hilft es dir ja etwas.

gruß
sinfini

Beitrag von „Gerontion“ vom 27. Oktober 2006 23:46

Danke für eure Tipps!

Habe das medienpaket angesehen bei einer kollegin und finde es ganz brauchbar.
Allerdings tendiere ich nun doch eher zur Balladen-in-nachricht-umschreib-stunde.

Könnte man im Statement und im Plan nicht begründen, dass man die Ballade in der entsprechenden Reihe damals in der Klasse 7 entsprechend gewürdigt hat und nun, in Klasse 8, das Spektrum erweitern möchte und es ja auf etwas ganz anderes ankommt? (unter Stichwort neue Kernlehrpläne: kumulatives Lernen, Verknüpfungen schaffen etc. das bekannte in einen neuen Kontext transferieren?)

Also nach dem Motto: ich bin mir zwar bewusst, dass es sich hier um einen Ausgangstext handelt, der lyrische Elemente aufgreift, und so das Argument/den Vorwurf der Komission vorentlasten?

Viele Grüße
Gerontion